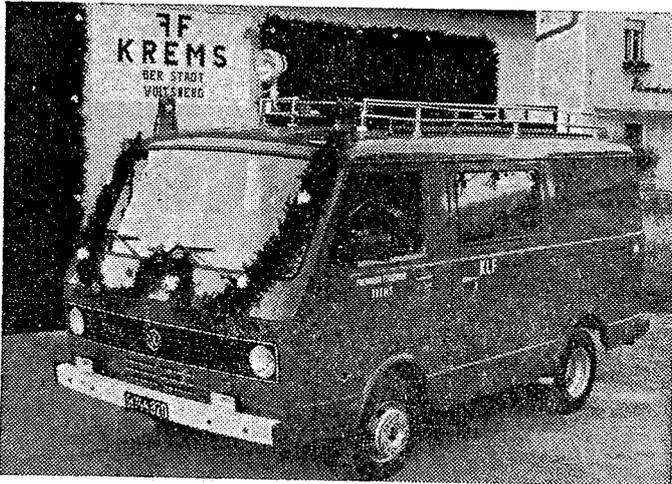


Freiwillige Feuerwehr Krems erhielt neues Löschfahrzeug

Bürgermeister Dr. Kravcar nahm Fahrzeug- und Grundstücksübergabe vor



Das neue Kremser Löschfahrzeug. Foto: Koren, Voitsberg

Der vergangene Sonntagvormittag stand in Krems-Voitsberg ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Krems. Anlaß hierfür war die Übergabe eines neuen Löschfahrzeuges und eines Grundstückes, welches dem Ausbau des Rüsthauses dienen soll, durch Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar.

Eröffnet wurde der Festakt nach einem Platzkonzert der Werkskapelle Bauer, unter der Leitung von Kapellmeister Direktor Franz Schabl, im Beisein vieler Bewohner des Voitsberger Stadtteiles Krems, durch Hauptbrandinspektor Hubert Schwarz, der neben Bürgermeister Dr. Kravcar auch die Vizebürgermeister Hörmann und Dr. Krenn, die Stadträte Sticher und Zapfl sowie die Gemeinderäte Ablasser und Böhmer, auch Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr, Pfarrer Friedrich Pfandner und Gendarmerie-Gruppeninspektor Otto Ozepek herzlich willkommen heißen konnte.

In seiner Begrüßungsansprache stellte er fest, daß mit der Übergabe des neuen Fahrzeuges wieder ein großes Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Krems verwirklicht werden konnte. Hiefür hat sich besonders Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, dem HBI Schwarz namens der FF Krems herzlichst dankte, eingesetzt.

Der Wunsch für dieses neue Löschfahrzeug entsprang der Notwendigkeit, da die vielen Einsätze, vor allem technischer Art, auch immer größere Anforderungen an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und deren Fahrzeuge stellen. Diesen könne nur durch moderne Ausrüstungsgegenstände, verbunden

mit der besten und härtesten Ausbildung, Rechnung getragen werden.

Durch die Überreichung des neuen Rüstfahrzeuges mit einer komplett neuen Ausrüstung werde die Schlagkraft der FF Krems erheblich verstärkt, sagte HBI Schwarz weiters. Es ist dies eine sinnvolle Ergänzung der bereits vorhandenen Ausrüstungsgegenstände.

Abschließend versicherte Schwarz dem Bürgermeister, daß die Aufwendungen in der Höhe von rund 300 000 Schilling sich bei den notwendigen Einsätzen als in jeder Weise gerechtfertigt zeigen werden. In diesem Zusammenhang richtete er auch an Landesbranddirektor Karl Strablegg namens der FF Krems ein herzliches Danke für seine Bemühungen hinsichtlich der gewährten Beihilfe seitens des Landes. Ehrenhauptbrandinspektor Josef Töschler dankte er für seine Initiativen zur Anschaffung des neuen Fahrzeuges.

Zur Grundübergabe führte HBI Schwarz aus, daß es schon lange ein Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Krems sei, das Rüsthaus wegen des Raummangels ausbauen zu können. Nun könne auch dieser Wunsch dank der Mithilfe des Bürgermeisters und auf Grund des Verständnisses des ehemaligen Grundbesitzers realisiert werden.

Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr, der der FF Krems die Grüße und Glückwünsche des Landesfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor Karl Strablegg, überbrachte, erklärte, daß mit dieser verbesserten Ausrüstung der FF Krems nicht nur dem Gebiet Krems gedient sei, sondern dem gesamten FF-Bezirksbereich.

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar dankte der FF Krems am Beginn seiner Festrede für ihren Einsatz und hob in diesem Zusammenhang ganz besonders jene Zeit hervor, in welcher gerade der Ortsteil Lobming-Thallein und somit die FF Krems, mit großen Hochwassern der Kainach zu kämpfen hatte. Damals standen die Feuerwehrmänner Tag und Nacht im Einsatz. Durch die in den vergangenen Jahren seitens der jetzigen Bundesregierung erfolgte Kainachregulierung ist glücklicherweise diese Gefahr für alle Zukunft gebannt.

Auf das neue Rüstfahrzeug, welches bei der Firma Rosenbauer gekauft wurde, und die ein Garant für ein einwandfreies Produkt ist, wie es alle Ankäufe für die Wehren von Voitsberg zeigten, eingehend, stellte Bürgermeister Dr. Kravcar fest, daß er und die übrige Gemeindevertretung sich der Notwendigkeit einer guten Ausrüstung für eine schlagkräftige Feuerwehr bewußt seien und daher auch immer alle Anstrengungen unternommen werden, um den berechtigten Wünschen einer Wehr Rechnung zu tragen. Auch habe er schon lange um die Rüsthausausbauwünsche gewußt und er sei froh, daß sie nun mit der Grundübergabe erfüllt werden können.

Zur Förderung des Landes für das neue Löschfahrzeug zeigte der Bürgermeister auf, daß diese sich auf 110 000 Schilling beläuft und dadurch das Finanzierungsproblem für die Voitsberger Stadtgemeinde erheblich leichter wurde.

Den Abschluß des Festaktes bildete dann die kirchliche Segnung des Fahrzeuges durch Stadtpfarrer Friedrich Pfandner, die die Werkskapelle Bauer musikalisch umrahmte.